



## Pflichtinformationen nach DSGVO für Webinar via „Microsoft Teams“

### 1. Verarbeitungsspezifische Informationen

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen	<p>Verantwortlich ist die Gesellschaft innerhalb des Heidelberg Materials Konzerns, die zu einem Webinar via „Microsoft Teams“ einlädt.</p> <p>Hinweis: Microsoft trägt zudem eine eigene Verantwortung hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten. Details beschreiben die datenschutzrechtlichen Informationen von Microsoft: <a href="https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement">https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement</a></p>
Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten	<p>Konzerndatenschutzbeauftragte, Heidelberg Materials AG, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg, Telefon: +49 6221-481-39603 E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@heidelbergmaterials.com">datenschutz@heidelbergmaterials.com</a></p>
Kategorien der betroffenen Personen	<p>Teilnehmer des Webinars via „Microsoft Teams“ z.B. Mitarbeiter des Verantwortlichen, Architekten, Planer, Interessenten</p>
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	<p>Durch die Nutzung des Webinars über Microsoft Teams werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei davon ab, welche Daten Sie vor bzw. während der Teilnahme an unserem Webinar bekanntgeben.</p> <p>Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Personenstammdaten (Vorname, Nachname, Mail-Adresse)</li><li>• Kommunikationsdaten (z.B. Aktivitäten im Chat)</li><li>• Digitale Zugangs- und Systemprotokolldaten</li></ul> <p>Weitere Informationen zu den Datenkategorien erhalten Sie auf Anforderung.</p>
Herkunft der personenbezogenen Daten	<p>Die personenbezogenen Daten werden vom Nutzer selbst aktiv übermittelt bzw. hochgeladen sowie von den verwendeten Geräten/ Systemen passiv erfasst oder bei der Verwendung des Systems generiert (z.B. Logfiles).</p>
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Webinars via „Microsoft Teams“ verarbeitet. Hiervon umfasst ist auch das Registrierungsmanagement und die Einladung zu dem Webinar.</li><li>• Sofern eine Aufzeichnung des Webinars durch den Organisator erfolgt, werden personenbezogene Daten (insbesondere Kommunikationsdaten des/der Referenten) zu Zwecken des Abrufs und ggfls. weiteren Verarbeitungen bereitgehalten (z.B. Schulungszwecke, Informationszwecke bei</li></ul>



	<p>Produktveranstaltungen). Chatverläufe sind nicht Teil einer Aufzeichnung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Personenbezogene Daten werden zur Optimierung des Betriebs sowie zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Verbesserung der Kommunikation und der Bereitstellung von Dienstleistungen durch den Einsatz moderner und kosteneffizienter IT-Tools, ferner werden die Systemlogs ggfls. zu Zwecken der IT-Sicherheit und der Qualitätssicherung verwendet, z.B. zu Analysen bei Hackerangriffen, Analysen der Sprachqualität.</li><li>• Wir verarbeiten die Anmeldedaten und Informationen zur Anwesenheit, um in Anschluss an das Webinar eine Bestätigung über die Teilnahme ausstellen zu können.</li><li>• Gegebenenfalls erfolgt die Verarbeitung zur Verfolgung oder Abwehr von Rechtsansprüchen oder zu Compliance-Zwecken.</li></ul>
Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der oben genannten Zwecke	<ul style="list-style-type: none"><li>• Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) für freiwillige übermittelte Daten im Rahmen eines Webinars, soweit Sie Ihre Daten im Rahmen des Webinars freiwillig übermittelt haben (Name, Chatfunktion, Q &amp; A Funktion, etc.) oder wenn einer Aufzeichnung des Webinars zugestimmt wurde.</li><li>• Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), sofern eine Vertragsbeziehung besteht (z.B. bei Referenten, die für die Durchführung des Webinars beauftragt wurden), ggfls. bei Beschäftigten des Verantwortlichen.</li><li>• Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen liegt darin begründet, kosteneffizient firmenbezogene Onlineveranstaltungen (Webinare, Schulungsveranstaltungen, Produktinformationsveranstaltungen etc.) durchführen zu können, für die ein persönliches Erscheinen nicht erforderlich ist. Der Verantwortliche hat darüber hinaus ein berechtigtes Interesse, die IT-Sicherheit zu gewährleisten und etwaigen Missbrauch zu identifizieren und zu ahnden.</li></ul>
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<p>Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Webinaren verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.</p> <p>Im Rahmen des Webinars können personenbezogene Daten im Kreis der Teilnehmenden des Webinars bekannt werden.</p> <p>Als Service Provider erhält Microsoft (Microsoft Ireland Operations Limited, Irland) notwendigerweise Kenntnis von den Daten, soweit dies</p>



	<p>im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages mit Microsoft vorgesehen ist.</p> <p>Darüber hinaus verarbeitet Microsoft personenbezogene Daten auch zu eigenen Zwecken in eigener Verantwortlichkeit. Hierüber wird Microsoft Sie separat informieren.</p>
Erforderlichkeit der Datenerhebung	<p>Eine Verpflichtung, personenbezogener Daten zur Verfügung zu stellen, kann sich aus einem (Arbeits-)Vertrag (z.B. Referenten) mit dem Verantwortlichen ergeben.</p> <p>Die Webinar Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig. Teilnehmer sind nicht verpflichtet, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, allerdings ist die Bereitstellung der Daten für die Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich.</p> <p>Ohne die Offenlegung der personenbezogenen Daten könne die oben genannten Zwecke nicht hinreichend erreicht werden, d.h. eine Webinar Teilnahme ist dann ggf. nicht möglich.</p>
Ort der Verarbeitung und Übermittlung an Drittländer	<p>Die Datenverarbeitung erfolgt grundsätzlich auf Rechenzentren in der Europäischen Union (EU). Die Empfänger der personenbezogenen Daten können sich auch in Ländern außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums („Drittländer“) befinden. In Drittländern ist unter Umständen nicht das gleiche Datenschutzniveau wie im europäischen Wirtschaftsraum gewährleistet. Sofern eine Datenübermittlung in ein Drittland erfolgt, stellen wir sicher, dass diese Übermittlung nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen erfolgt (Kapitel V DSGVO). Wir orientieren uns stets an der aktuellen Rechtsprechung und folgen den geltenden Empfehlungen von Behörden, um sicherzustellen, dass für Ihre Daten ein dem Niveau der DSGVO gleichwertiger Schutz gegeben ist. Soweit diese Empfänger im Drittland in unserem Auftrag handeln, schließen wir daneben stets die notwendigen datenschutzrechtlichen Verträge, um unsere Datenhoheit zu gewährleisten.</p>
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden	<p>Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald diese für die oben beschriebenen Zwecke und gemäß den geltenden lokalen Aufbewahrungsfristen des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen nicht mehr benötigt werden.</p> <p>Wir verarbeiten die Kommunikationsdaten für die Dauer der Teams-Veranstaltung. Eine Aufzeichnung oder Speicherung der Inhalte der Veranstaltung findet grundsätzlich nicht statt. Wir löschen personenbezogene Daten daher grundsätzlich nach der Beendigung des Webinars.</p>



	Soweit die personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, werden sie nach Widerruf Ihrer Einwilligung oder – sofern gesetzlich zwingende Aufbewahrungsfristen bestehen – nach Erreichen dieser Löschfristen, gelöscht.
--	---

## 2. Ihre Rechte als Betroffener

Als Betroffener können Sie sich jederzeit mit einer formlosen Mitteilung unter den oben genannten Kontaktdaten an unsere Datenschutzbeauftragte wenden, um Ihre Rechte gemäß der DSGVO auszuüben. Diese Rechte sind die folgenden:

- Das Recht, Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Ergänzung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- das Recht, die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, sowie, falls die personenbezogenen Daten veröffentlicht wurden, die Information an andere Verantwortliche über den Antrag auf Löschung (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO),
- das Recht - bei Vorliegen der in Art. 20 DSGVO genannten Voraussetzungen - die personenbezogenen Daten der betroffenen Person in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Übermittlung dieser Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO),
- das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffenden personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen (Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO); der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, um eine Datenverarbeitung, die auf Ihrer Einwilligung beruht, zu unterbinden. Der Widerruf hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung vor dem Widerruf (Widerrufsrecht, Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. Danach können Sie sich unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.